

Geleitwort

Das Seminar „Interdisziplinäre Messaufgaben im Bauwesen – Weimar 2010“ findet das fünfte Mal in Folge an der Bauhaus-Universität Weimar statt. Es ist ein erklärtes Ziel des Seminars, den Dialog zwischen den Disziplinen des Bauingenieurwesens, der Geotechnik und der Ingenieurgeodäsie zu verbessern und das gegenseitige Verständnis bei der Bearbeitung gemeinsamer Projekte zu fördern. In den von Vertretern aus den einzelnen Bereichen gehaltenen Vorträgen sollen daher spezielle Fachausdrücke, fachspezifisches Grundlagenwissen und methodische Aspekte so tiefgründig erläutert werden, dass sie für die Teilnehmer der anderen Disziplinen nachvollzogen werden können. Es wird damit die Absicht verbunden, das Wissen um die Möglichkeiten und um die Erwartungen der beteiligten Fachdisziplinen transparenter zu machen.

Neben den fachübergreifenden Aspekten werden die Teilnehmer mit Neuerungen aus unterschiedlichen Gebieten vertraut gemacht, um eine erfolgreiche Projektbearbeitung zu gewährleisten. In den beiden Einführungsvorträgen sollen das interdisziplinäre Umfeld der angesprochenen Bereiche beleuchtet, die Erwartungen einer jeden Disziplin an die jeweils anderen aufgezeigt und der Mehrwert durch die Zusammenarbeit herausgestellt werden. Der Vortragsblock „Messtechnik“ stellt u. a. zukunftsweisende Möglichkeiten der Mikrowelleninterferometrie zur Bauwerksüberwachung vor. Verfahren der Vergabe von vermessungstechnischen Leistungen unter dem Gesichtspunkt der sich in der Praxis abzeichnenden Veränderungen sollen anschließend betrachtet werden. Am zweiten Tag des Seminars werden Potentiale moderner Dokumentation mit Verweis auf diverse Bauwerksmonitoring-Projekte aufgezeigt. Den Abschluss des Seminars bilden Vorträge, in denen Forschungsergebnisse zu Aspekten der Langzeitüberwachung von Tragwerken sowie zu Fragen des Baugeschehens präsentiert werden.

Die Veranstalter möchten mit diesem Seminar ein Forum zur Weiterbildung und zum Dialog bieten.

Zielgruppen

Das Seminar richtet sich in erster Linie an Praktiker aus den Bereichen

- Bauingenieurwesen,
- Geotechnik und
- Ingenieurgeodäsie,

aber auch an diejenigen, die in diesen Bereichen in der Lehre sowie in der Aus- und Weiterbildung tätig sind.

Ausstellung

Für eine beschränkte Anzahl interessierter Teilnehmer besteht die Möglichkeit, nach entsprechender Anmeldung Produkte im Foyer auszustellen. Interessenten werden gebeten, diesbezüglich mit der Tagungsorganisation in Kontakt zu treten.

11:00 Registrierung**11:45 Begrüßung, Eröffnung****Motivation**

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Schwarz

Geodäsie – Mittel zum Zweck des Planens und Bauens?

Prof. Dr.-Ing. habil. Frank Werner,

Vorsitzender des Verbandes Beratender Ingenieure (VBI) Thüringen

Ingenieurvermessung bei der Planung und Realisierung von Baumaßnahmen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

Dipl.-Ing. Hendrik Hampe, Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Dipl.-Ing. Dirk Jacke, Bundesministerium Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Bonn

13:45 Kaffeepause**14:15 Messtechnik**

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Werner

Verknüpfung von geodätischen und geotechnischen Messaufgaben – Kurzbericht zu geotechnischen Messsystemen

Dipl.-Ing. Maria-Barbara Schaller, GGB Gesellschaft für Geomechanik und Baumeßtechnik mbH, Espenhain

Satellitengestützte und terrestrische Bodenbewegungsüberwachung – komplementär und nicht konkurrierend!

Dr. Lutz Petrat, Infoterra GmbH, Immenstaad

Überwachung von Bauwerks- und Massenbewegungen mittels Mikrowelleninterferometrie

Dipl.-Ing. Sabine Rödelsperger, TU Darmstadt, Institut für Physikalische Geodäsie, Darmstadt

16:15 Kaffeepause**16:45 Messkonzeption und Vergabe**

Moderation: Dipl.-Ing. Rosenkranz

Messprogramme im Einklang der Interessen der Bauherren mit den wirtschaftlichen Interessen der Bauindustrie

Dipl.-Ing. Norbert Schiefelbein, gim – Gesellschaft für Informations-Management mbH, Berlin

Die Vergabe öffentlicher Vermessungsleistungen nach VOL oder nach VOF - Ist die Leistungsbeschreibung Sache des Auftragnehmers?

Dipl.-Ing. Dieter Badstübner,

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin

Aus Erfahrungen lernen bei der Vermessung großer Planungs- und Baumaßnahmen

Dipl.-Ing. Rüdiger Schmidt, DEGES, Berlin

18:45 Ende**19:00 Gemeinsames Abendessen**

Mensa am Park, Marienstraße 15

8:30**Überwachung**

Moderation: Dipl.-Ing. Schiefelbein

Bauwerksmonitoring im Spannungsfeld zwischen Modellierung, Erwartung und Interpretation

Dipl.-Ing. Uwe Beetz und Dipl.-Ing. Holger Rosenkranz, Hydroprojekt Ingenieurgesellschaft mbH, Weimar

Bauzustandskontrolle – mehr als Monitoring durch interdisziplinäre Zusammenarbeit

Dipl.-Ing. (FH) Baldur Rögner, Ingenieurberatung Rögner, Weingarten und EURAIL-Ing. Magnus Hellmich, Verband Deutscher Eisenbahn-Ingenieure (VDEI), Landau

Konzeption von Monitoring-Systemen für verschiedenste Einsatzmöglichkeiten an ausgewählten Beispielen

Dipl.-Ing. Dieter Heinz und Dipl.-Ing. Michael Amrhein, Angermeier Ingenieure GmbH, Giebelstadt

Monitoring der Bodentemperaturen zur Überwachung der Vereisungsmaßnahmen beim Bau des City-Tunnels in Leipzig

Dipl.-Ing. Benedikt Bruns und Dipl.-Ing. Christian Kuhn, TU Braunschweig, Institut für Grundbau und Bodenmechanik, Braunschweig

10:40 Kaffeepause**11:10 Dokumentation**

Moderation: Dipl.-Ing. Herrmann

Abbildung der dreidimensionalen georeferenzierten Daten der Bauvermessung in einer 3D-Projektdatenbank

Dipl.-Ing. André Dachsel, BUNG Ingenieure AG, Heidelberg und Dipl.-Ing. Harald Sieber, Intermetric GmbH, Stuttgart

Bewegungs- und Deformationsmonitoring im Informationssystem GKSPRO[®] beim Bau des Jagdbergtunnels

Dipl.-Ing. Roman Bieronski, ALPINE BeMo Tunnelling GmbH, Innsbruck und Dipl.-Physiker Steffen Pönitz, GGB Gesellschaft für Geomechanik und Baumeßtechnik mbH, Espenhain

12:30 Mittagspause**13:30 Innovation**

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Heunecke

Sticktechnisch fixierte Faser-Bragg-Gitter Messsensoren zur Langzeitüberwachung von Tragwerken im Bauwesen

Dr. rer. nat. Michael Kuhne, Materialforschungs- und -prüfanstalt, Weimar

Baufortschrittsdokumentation auf der Grundlage georeferenzierter, digitaler Bildinformationen

Dr.-Ing. Abdelmoumen Norrdine, TU Darmstadt, Geodätisches Institut und Dr.-Ing. Christoph Pflug, Institut für Baubetrieb der TU Darmstadt

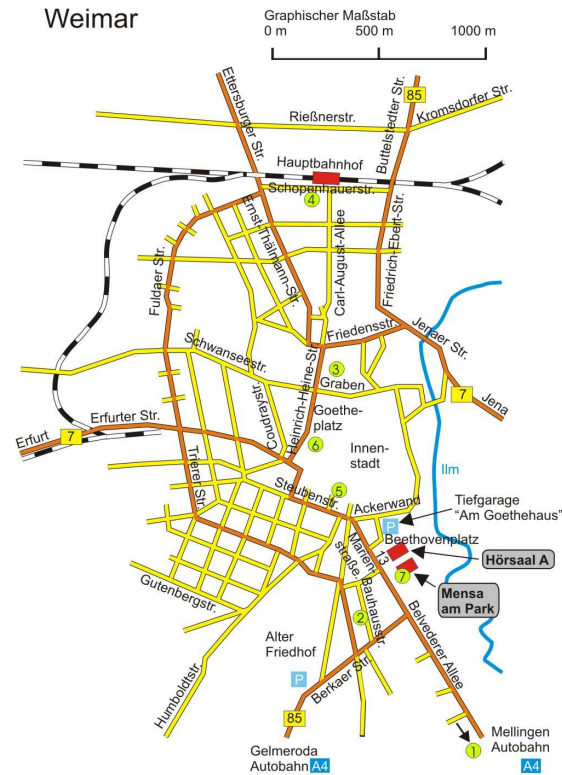
Effizienzoptimierung ingenieurgeodätischer Prozesse im Bauwesen

Dipl.-Ing. Ilka Rehr und Prof. Dr.-Ing. Hansjörg Kutterer, Leibniz Universität Hannover, Geodätisches Institut

15:30**Diskussion, Fazit und Ausblick**

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Kuhlmann

Anreise



- | | | | |
|---|--|---------------------|--------------------|
| 1 | Hotel "Leonardo", Belvederer Allee 25 | Tel.: 03643/7222310 | Fax: 03643/7222320 |
| 2 | Hotel "Villa Hentzel", Bauhausstraße 12 | Tel.: 03643/86580 | Fax: 03643/865819 |
| 3 | Hotel "Zur Sonne", Rollplatz 2 | Tel.: 03643/800410 | Fax: 03643/862932 |
| 4 | Hotel "Kaiserin Augusta", Carl-August-Allee 17 | Tel.: 03643/2340 | Fax: 03643/234444 |
| 5 | Hotel "Am Frauenplan", Brauhausgasse 10 | Tel.: 03643/49440 | Fax: 03643/494444 |
| 6 | Hotel "Anna Amalia", Geleitstraße 8-12 | Tel.: 03643/49560 | Fax: 03643/495699 |
| 7 | Mensa am Park, Marienstraße 15 | Tel.: 03643/581620 | Fax: 03643/581622 |

Anreise mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof Weimar mit der Buslinie 1 in Richtung Ehringsdorf bis zur Haltestelle Bauhaus-Universität.

Anreise mit dem PKW:

Von der Autobahn Eisenach-Dresden (A4, E40) an der Anschlussstelle Weimar abfahren in Richtung Weimar (B 85) durch Gelmeroda bis zum öffentlichen Parkplatz Berkaer Straße/Haupteingang Friedhof (Parkgebühren täglich von 8 Uhr bis 18 Uhr Tagesgebühr: 1,00 EUR; bis zu 2 Stunden gebührenfrei mit Parkscheibe). Von dort ist der Universitätsbereich Marienstraße in ca. 12 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Eine weitere Parkmöglichkeit besteht in unmittelbarer Nähe des Tagungsortes in der Tiefgarage „Am Goethehaus“ am Beethovenplatz (Parkgebühren: Mo.-Sa. von 7 Uhr bis 19 Uhr: 1. angef. Std. 1,00 EUR; ab 2. angef. Std. je 1,20 EUR; von 19 Uhr bis 7 Uhr: je angef. Std. 0,60 EUR; Sonn- u. Feiertage: je angef. Std. 1,00 EUR; max. Tagesstarif 15,00 EUR), die über die Ackerwand anzufahren ist (ausgeschildert).

Veranstaltungshinweise

- Veranstalter:** DVW-AK 4 „Ingenieurgeodäsie“
FG 9 Bildungswerk VDV e. V.
Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt
Ingenieurkammer Thüringen
Bauhaus-Universität Weimar
- Veranstaltungsort:** Bauhaus-Universität Weimar
Hörsaal A, Marienstraße 13
- Termin:** Dienstag, 21. September 2010
von 11:45 Uhr bis 18:45 Uhr und
Mittwoch, 22. September 2010
von 8:30 Uhr bis 15:45 Uhr
- Auskunft:** Bauhaus-Universität Weimar, Fakultät B,
Professur Geodäsie und Photogrammetrie
99423 Weimar, Marienstraße 9
Tel.: 03643/584530 Fax: 03643/584534
E-Mail: wilfried.schwarz@uni-weimar.de
<http://www.uni-weimar.de/Bauing/Vermess/seminar.html>
- Anmeldung:** Formlos an obige Anschrift oder per E-Mail oder
Internet unter <http://www.uni-weimar.de/Bauing/Vermess/seminar.html>
Danach teilen wir Ihnen die Bankverbindung zur Überweisung der Teilnahmegebühr mit.
Sofern Sie nicht widersprechen, werden Sie mit Ihrer Anschrift in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen.
- Gebühren:**
- | | |
|---------------------------|---------|
| Teilnahmegebühr | 145,- € |
| Studierende | 50,- € |
| Referendare, Ruheständler | 50,- € |
| Zusatzbuchung: Abendessen | 20,- € |
- Anmeldung bis zum 15.08.2010!**
Spätbucherschlag von 40,- €.

In der Teilnahmegebühr sind der Tagungsband, die Pausengetränke, ein Abend- und ein Mittagessen enthalten. Abendessen für Studierende, Referendare und Ruheständler gegen Aufpreis (siehe oben). Eine CD-ROM mit den freigegebenen Präsentationen (pdf-Dateien) wird nach dem Seminar mit der Post zugesandt.

Ihre Zimmerbestellung können Sie unter dem Stichwort „**DVW-Seminar**“ für die unter der Anfahrtsskizze aufgeführten Hotels zu Konditionen der Bauhaus-Universität vornehmen (siehe <http://www.uni-weimar.de/Bauing/Vermess/seminar.html>).

Ansonsten können Unterkünfte gebucht bzw. weitere Informationen über Weimar angefordert werden bei: Tourist-Information (99423 Weimar, Markt 10 und im Welcome-Center, Friedensstraße 1)
Tel.: 03643/745-0 Fax: 03643/745 420
<http://www.weimar.de/>
E-Mail: tourist-info@weimar.de

Bitte nehmen Sie Ihre Hotelbuchung recht bald vor, da im September die Hotels mitunter ausgebucht sein können.



DVW e.V.
Gesellschaft für
Geodäsie,
Geoinformation und
Landmanagement
AK 4 „Ingenieurgeodäsie“

BILDUNGSWERK
VDV



Einladung

zum

98. DVW-Fortbildungsseminar

Ingenieurvermessung - aktuell

Interdisziplinäre Messaufgaben im Bauwesen – Weimar 2010

21. und 22. September 2010

Bauhaus-Universität Weimar

Aktuelle Mitteilungen:

<http://www.uni-weimar.de/Bauing/Vermess/seminar.html>

Die Veranstaltung ist gemäß § 6 Fort- und Weiterbildungsordnung (FuWO vom 26.10.2007) von der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen unter der Reg.-Nr. 14275 mit 15,00 Zeiteinheiten zu je 45 Minuten anerkannt.

Leitung und Organisation

Dipl.-Ing. J. Herrmann, Präsident der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt
Prof. Dr.-Ing. O. Heuncke, Universität der Bundeswehr, München
Prof. Dr.-Ing. H. Kuhlmann, Universität Bonn, Leiter des DVW-AK4 „Ingenieurgeodäsie“
Prof. Dr.-Ing. H.-U. Mönnig, Präsident der Ingenieurkammer Thüringen
Dipl.-Ing. H. Rosenkranz, Hydroprojekt Ingenieurgesellschaft mbH, Weimar
Dipl.-Ing. N. Schiefelbein, Bildungswerk VDV
Prof. Dr.-Ing. W. Schwarz, Bauhaus-Universität Weimar



Seminar für die
berufliche Weiterbildung

